



Corporate News

Hauptversammlung der Wacker Neuson SE beschließt Anhebung der Dividende nach erfolgreichem Geschäftsjahr 2022

- Hohe Zustimmung zu sämtlichen Punkten der Tagesordnung
- Anhebung der Dividende auf 1,00 Euro je Aktie beschlossen

München, 26. Mai 2023 – Die Wacker Neuson SE, ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen, hat heute ihre ordentliche Hauptversammlung in München abgehalten. Nachdem die Hauptversammlung in den Vorjahren im Rahmen der Pandemiegesetzgebung in virtueller Form stattfand, lud die Gesellschaft in diesem Jahr erstmals wieder zu einer Präsenzveranstaltung ein. Insgesamt wurden für 82,4 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft Stimmen abgegeben (2022: 81,9 Prozent).

Neben den jährlich wiederkehrenden Abstimmungspunkten zur Verwendung des Bilanzgewinns, der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, der Wahl des Abschlussprüfers sowie der Billigung des Vergütungsberichts, standen zwei Satzungsänderungen mit Bezug zu einer Durchführung der Hauptversammlungen in virtueller Form zur Abstimmung.

„Wir befinden uns weiterhin in sehr turbulenten Zeiten und einem in vielerlei Hinsicht herausfordernden Umfeld. Dennoch hat die Wacker Neuson Group ihren Aufwärtstrend im Jahr 2022 trotz schwieriger politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen erfolgreich fortgeführt“, fasste der Vorstandsvorsitzende Dr. Karl Tragl das abgelaufene Geschäftsjahr in seiner Rede an das Aktionariat zusammen. „Die Entwicklung im Jahr 2022 zeigt aber auch, dass unser Unternehmen aufgrund seines Produktmixes sehr widerstandsfähig gegenüber konjunkturellen Bauzyklen ist. Das liegt vor allem daran, dass unsere Maschinen zu einem großen Teil auf Baustellen außerhalb des Wohnungsbaus eingesetzt werden, zum Beispiel bei der Modernisierung der Infrastruktur, im Landschaftsbau und in der Landwirtschaft.“

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, die Dividende zu erhöhen und für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Ausschüttung in Höhe von 1,00 Euro je dividendenberechtigter Aktie vorzunehmen, fand im Rahmen der Abstimmung über die Tagesordnungspunkte hohe Zustimmung. Damit folgt die Wacker Neuson SE auch weiterhin ihrer Dividendenpolitik, 40 bis 60 Prozent des Nettoergebnisses an ihre Anteilseigner auszuschütten und diese so angemessen am Konzerngewinn zu beteiligen.

Auch die übrigen zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkte fanden hohe Zustimmung seitens des Aktionariats und wurden entsprechend angenommen. Details zu den Abstimmungsergebnissen der heutigen Hauptversammlung werden im Laufe des heutigen Tages unter www.wackerneusongroup.com/hv zur Verfügung gestellt.



Corporate News

Kontakt:

Wacker Neuson SE

Ingo Middelmanne

Investor Relations

Preußenstraße 41

80809 München

Tel. +49-(0)89-35402-427

Mob. +49-(0)174-9091190

ingo.middelmenne@wackerneuson.com

www.wackerneusongroup.com

Über die Wacker Neuson Group:

Die Wacker Neuson Group ist ein international tätiger Unternehmensverbund mit rund 6.300 Mitarbeitenden. Im Geschäftsjahr 2022 lag der Umsatz bei 2,25 Mrd. Euro. Als ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen bietet der Konzern seinen Kunden weltweit ein breites Produktprogramm, umfangreiche Service- und Dienstleistungsangebote sowie eine leistungsfähige Ersatzteilversorgung. Das Angebot richtet sich vor allem an Kunden aus dem Bauhauptgewerbe, dem Garten- und Landschaftsbau, der Landwirtschaft, den Kommunen und der Recyclingbranche sowie an Bahnbetriebe und Industrieunternehmen. Zur Unternehmensgruppe gehören die Produktmarken Wacker Neuson, Kramer und Weidemann. Die Aktie der Wacker Neuson SE wird im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt (ISIN: DE000WACK012, WKN: WACK01) und ist im SDAX der Deutschen Börse gelistet.